

# s' Ahornblättle

MITTEILUNGSBLATT der  
Gemeinde Langen bei Bregenz  
[www.langen.at](http://www.langen.at)

Ausgabe Februar 2011

Nr. 1/2011

Inhalt:

- 01 Gemeinde aktuell
- 02 Stellenausschreibung
- 03 Steuern und Abgaben 2011
- 04 Homepage
- 05 Bevölkerungsstatistik
- 06 Ortsüblichkeit von Grundstückspreisen
- 07 NEU: Winterwanderwege in Langen
- 08 Kindergarteneinschreibung
- 09 Telefonbuch / Telefonverzeichnis
- 10 Gewerbetafel neu
- 11 Pensionsantritt von Waltraud Gerling
- 12 Textbeschränkungen im Gemeindeblatt
- 13 VlbG. Dokumentenmanagementsystem
- 14 Notarsprechstunde
- 15 Eintrag ins Guinnessbuch
- 16 Sichtbarkeit reduziert das Risiko
- 17 Energieberatung
- 18 Volksbegehren
- 19 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
- 20 Informationsreihe „Einfach Gsund“
- 21 Terminkalender
- 22 Wochenenddienste der praktischen Ärzte
- 23 Inserate



## Fasching

*Genosse Fasching zieht durchs Land -  
er treibt es bunt...das ist bekannt.  
Kinder freuen sich...und auch die Narren -  
sie wollen sich den Spaß nicht sparen...  
einmal in eine andere Rolle schlüpfen,  
sich verkleiden...lachen, tanzen, hüpfen!*

*Fröhlich sein und ausgelassen -  
einmal ganz wer Anderer sein?!  
Dem Alltagstrott ein Schnippchen schlagen -  
und nicht nach dem Alter fragen?!  
Den Sorgen eine Pause gönnen,  
unbeschwert sich amüsieren können.  
Lustig sein...das darf man wohl -  
man kann es gut...auch ohne Alkohol!!!*

Annelies Sutter



## 01 Gemeinde aktuell

### Voranschlag 2011

In der GV-Sitzung vom 10. Jänner 2011 wurde das Budget 2011 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 2.502.800,00 beschlossen.

Einige Ausgabenschwerpunkte:

- Aufwendungen für die Feuerwehr 55.800,00
- Volksschule 70.500,00
- Kindergarten 131.400,00
- Sportplätze 33.200,00
- Musikschule 46.000,00
- Sozialhilfe/Mindestsicherung 197.900,00
- Spitalbeiträge 120.000,00
- Gemeindestraßen und Gehsteigbau 362.000,00
- Bauhof 80.200,00
- Beiträge für ÖPNV/Wälderbus 51.300,00
- Straßenreinigung und Winterdienst 56.500,00

- Abwasserbeseitigung u. Kanalbau 213.500,00
- Abfallbeseitigung 43.200,00
- Betriebskosten Treff•Punkt 85.300,00
- Biomassewerk & Netzerweiterung 110.000,00

Die wesentlichen Einnahmen betragen:

- Beiträge aus dem Feuerwehrfonds 10.000,00
- Eltern- und Landesbeiträge Kinderg. 94.700,00
- Elternbeiträge für Musikschulen 23.000,00
- Beiträge des Landes für Gehsteigbau 60.000,00
- Verkauf von Grundstücken 75.000,00
- Kanalbeiträge u. Gebühren 146.900,00
- Abfallgebühren und Wertstoff Erlöse 43.200,00
- Erlöse u. Mieten im Treff•Punkt 34.400,00
- Erlöse und Zuschüsse Heizwerk 110.000,00
- Summe Gemeindesteuern 197.000,00
- Ertragsanteile aus Bundessteuern 990.800,00



### Wasserwirtschaftsstrategie des Landes Vorarlberg

Dipl. Ing. Wolfram Hanefeld referierte über die Zielsetzungen der Wasserwirtschaft für die nächsten Jahre. Ab dem Jahre 2015 ist demnach für alle Objekte, welche über keinen Kanalanschluss verfügen, eine wasserrechtlich bewilligungspflichtige Einzellösung (regionale oder einzelne vollbiologische Kläranlage – Anpassung an Stand der Abwassertechnik) notwendig. Damit soll die Gewässergüte von Bächen und Vorflutern, welche durch Abwasser- bzw. Sickerwassereinleitungen belastet sind, auch in Streulagen verbessert werden. Seitens der Gemeinde wird deshalb ein mittelfristiges Konzept erstellt, durch welches Ortsteile noch mit einem Kanal erschlossen werden können. Für aktive Landwirtschaftsbetriebe mit entsprechender Viehhaltung ist über Antrag bei untergeordnetem häuslichem Abwasseranfall weiterhin die Einleitung in die Jauchegrube gestattet.



### Abt Pfanner-Haus

Für die **Zukunftsstrategie unseres Altersheimes** laufen derzeit intensive Verhandlungen. In einer Studie wurden die Kooperationsmöglichkeiten für die Heime in Langenegg, Hittisau, Sulzberg und Langen untersucht. Dringenden Baubedarf haben die Heime Langenegg und Langen. Die Genehmigung für den Weiterbetrieb und die Förderung von Zu- und Umbauten wird nun in der Fachabteilung des Landes im Zusammenhang mit dem künftigen Bettenbedarf geprüft. Fest steht, dass durch die Zunahme der schweren Pflegefälle sowie die Entwicklung bei den Demenzerkrankungen ein deutlicher Mehrbedarf an Pflegebetten erforderlich

ist. Aus wirtschaftlichen Überlegungen werden daher Heime mit höherer Bettenzahl bzw. die gemeinsame Betriebsführung mehrerer Heime favorisiert (Personalpool, gemeinsamer Einkauf, höhere Personalqualifizierung). Für das Kuratorium des Abt Pfanner-Hauses, die Gemeinde und die Pfarre stehen jedenfalls zukunftsweisende Entscheidungen an.



### Mehrwohnungshaus Kirchdorf mit 8 Wohnungen

Für 4 Wohnungen im neuen Wohnblock wurden die Zuweisungen durch den Vergabebeirat genehmigt. Für zwei weitere liegen Anfragen beim Gemeindeamt vor, über welche noch nicht entschieden ist. Somit sind noch zwei Einheiten zur Vergabe frei (77 m<sup>2</sup> und 91 m<sup>2</sup> in Miet- oder Mietkaufvariante).



### 02 Stellenausschreibung Gemeinde Langen

Unser Mitarbeiter Martin Kirchmann möchte wieder eine Ganztagesstelle besetzen und wird deshalb zu seinem früheren Arbeitgeber zurückkehren. Die Stelle eines/einer

#### Teilzeit - Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Gemeindeamt

wird daher ab sofort neu besetzt. Diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe erfordert eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit und Interesse für die Organisation kommunaler Aufgaben. Auch ein gewisses Maß an ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich eines Vereines (Sozialwesen, Sport oder Kultur) wird erwartet.

Aufgabenbereich:

- Öffentliche Verwaltung und Bürgerservice
- Sitzungsprotokolle
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sachbearbeitung: Meldewesen, Passwesen, Wahlanglegenheiten
- Sachbearbeitung und Koordination im Sozialwesen
- Belegvorbereitung für Buchhaltung
- Diverse Projektarbeiten

Wir erwarten:

- HAK-, HASCH-, BORG- Abschluss oder kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse des Windows Office – Programmpaketes (spez. Word und Excel)

- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Korrekte, bürger- und teamorientierte Arbeitsweise
- Abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)
- Beschäftigungsausmaß 60% bis 75%

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindebedienstetengesetz
- Prämiensystem nach Arbeitserfolg
- Arbeitsplatz im Ort mit kurzen Anfahrtswegen
- Gesellschaftlich anerkanntes Berufsbild
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten
- Langfristige Arbeitsplatz-Perspektive

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Schul- und Kurszeugnissen, bisherige Berufstätigkeiten und Anführung Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Datum des möglichen Eintrittes **bis 28. Februar 2011** an das Gemeindeamt Langen. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte und Informationen.



### 03 Steuern und Abgaben 2011

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	500 %
Grundsteuer B	500 %
Gästetaxe je Nächtigung	€ 0,40
Hundesteuer	
1. Hund	€ 36,00
weiterer Hund im Haushalt	€ 58,00
Zweitwohnsitzabgabe	80 % des Höchstbeitragsatzes
Hand- und Zugdienste pro Haushalt	€ 51,00
Friedhofgebühren	
Einzelgrab und Urnengrab	€ 18,50 pro Jahr
Doppelgrab	€ 37,00 pro Jahr
Abfallgebühren	
Grundgebühr 1 Personenhaushalt	€ 15,00 inkl. Mwst.
Grundgebühr 2-3 Personenhaushalt	€ 25,00 inkl. Mwst.
Grundgebühr 4 und mehr Personenhaushalt	€ 40,00 inkl. Mwst.
Restmüllsack 60 Liter	€ 3,00 inkl. Mwst.
Biomüllsack 15 Liter	€ 1,50 inkl. Mwst.
Biomüllsack 8 Liter	€ 1,00 inkl. Mwst.
Sperrmüll je kg	€ 0,25 inkl. Mwst.
Altholz je kg	€ 0,10 inkl. Mwst.
Kanalbeitrag (Grundlage für Anschluss- und Erschließungsbeitrag)	€ 27,53 inkl. Mwst.
Kanalbenutzungsgebühr pro m <sup>3</sup>	€ 2,14 inkl. Mwst.
Kindergartenbeitrag pro Monat	€ 31,00 inkl. Mwst.
mit Fahrkostenbeitrag pro Monat	€ 37,00 inkl. Mwst.



### 04 Homepage – [www.langen.at](http://www.langen.at)



Ein Jahr ist seit Veröffentlichung der neuen Gemeinde-Homepage bereits vergangen. Im Jahr 2010 besuchten durchschnittlich ca. 280 User pro Tag unsere Website. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern der Website recht herzlich bedanken.

Wir sind laufend bemüht den Internetauftritt unserer Gemeinde zu verbessern und bitten Sie, liebe BürgerInnen, um Ihre Mithilfe. Wenn Sie Berichte, Ideen, Wünsche, Anregungen, Fotos oder irgendetwas Interessantes aus unserer Gemeinde kundmachen wollen, dann kontaktieren Sie uns.

Tel: 05575/4415

Email: [gemeinde@langen.at](mailto:gemeinde@langen.at)



### 05 Bevölkerungsstatistik

Zum Stichtag 31.12.2010 zeigte die Gemeinde Langen folgende Bevölkerungsstatistik:

	Gesamt	Männl.	Weibl.
<b>Anzahl Personen</b>	<b>1417</b>	<b>691</b>	<b>726</b>
davon Hauptwohnsitze	1306	637	669
davon Nebenwohnsitze	111	54	57
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Männl.</b>	<b>Weibl.</b>
Deutschland	77	31	46
Schweiz	18	6	12
Italien	7	3	4
Frankreich	2	0	2
Benelux-Länder	1	0	1
Tschechische Republik	1	0	1
Jugoslawien	1	1	0
Kroatien	2	1	1
Serbien	3	2	1
Bosnien-Herzegowina	2	1	1
Indien	1	1	0
Polen	1	1	0
USA	1	0	1
Brasilien	2	0	2
Kosovo	1	1	0
Schweden	1	0	1
Ungeklärt	1	1	0
Ausland zusammen	122	49	73
Österreich	1298	643	655
<b>Insgesamt</b>	<b>1420</b>	<b>692</b>	<b>728</b>

Anzahl der Personen mit 2 Staatsbürgerschaften: 3

## Statistische Daten der Gemeinde 2010 Vgl.2009

Geburten	9	7
Sterbefälle	8	9
Eheschließungen	4	7
Ehescheidungen	4	1

Vom **Standesamtsverband Bregenz** (Stadt Bregenz sowie die Gemeinden Kennelbach und Langen) liegen uns folgende statistische Daten vor:

Geburten	1125
Eheschließungen	201
Sterbefälle	311
Auflösung von Ehen durch Scheidungen	75
Auflösung von Ehen durch Sterbefälle	96
Vaterschaftsanerkenntnisse	338

Häufigste vergebene Namen 2010:

Mädchenname	Anzahl	Knabename	Anzahl
Amelie	9	Elias	14
Laura	9	Julian	11
Lena	9	Maximilian	10
Sara	9	Gabriel	8
Sophia	9	Niklas	8
Emma	8	Raphael	8
Marie	8	David	7
Mia	8	Fabian	7
Anna	7	Felix	7
Ela	7	Leon	7
Lara	7	Simon	7



## 06 Ortsüblichkeit von Grundstückspreisen

Nach Beratung in der Gemeindevertretung wurde die Ortsüblichkeit von Grundstückspreisen gem. Wohnbauförderungsrichtlinien wie folgt festgelegt:

- für Lagen im Ortskern bzw. in dicht bebauten Ortsteilen: bis € 120,00 per m<sup>2</sup>;
- für Lagen in dorfnahen Parzellen: € 75,00 bis € 105,00 per m<sup>2</sup>;
- für Streulagen: € 60,00 bis € 75,00 per m<sup>2</sup>;

Allfällige, bereits getätigte Erschließungskosten (Straße, Wasser, Kanal) können im Einzelfall gegen Nachweis zum obigen Grundstückspreis zugeschlagen werden.



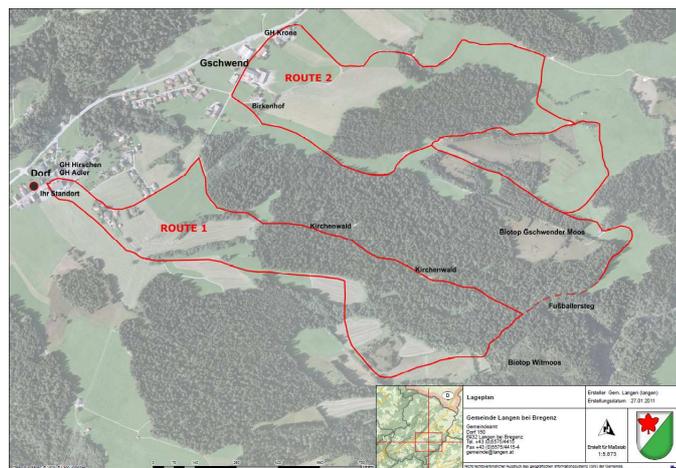
## 07 NEU: Winterwanderwege in Langen



Seit kurzem besteht für Sie die Möglichkeit in Langen ein wunderbares Winter-Wander-Vergnügen auf 3 bestens präparierten Wegen zu erleben!

**Route 1** führt Sie vom Dorfzentrum ausgehend über Felder und Wiesen bis hinab zum Biotop Witmoos und über den idyllischen Kirchenwald wieder zurück bis ins Dorf.

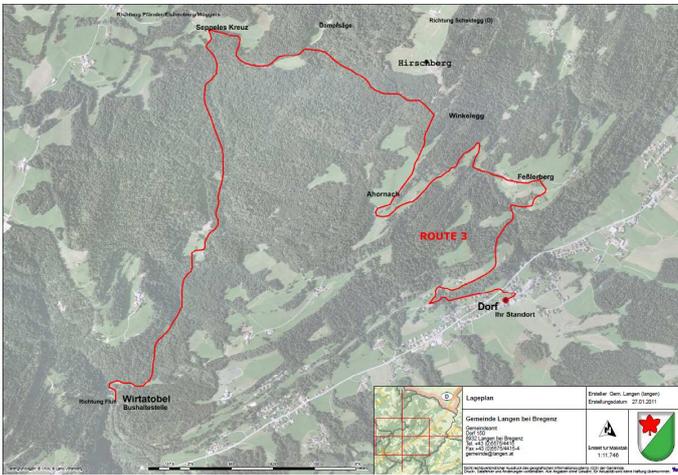
**Route 2** beginnt beim Gasthaus Krone. Der Weg führt hier vorbei am Birkenhof entlang des Weges hinunter zum schönen "Gschwender Moos", um das ehemalige Hirschgehege herum und wieder zurück zum Gasthaus Krone.



Route 1 + 2

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Routen 1 + 2 miteinander zu verbinden - und zwar über den ausgeschilderten "Fußballerweg".

**Route 3** startet wieder im Dorfzentrum. Hier führt Sie der Weg über Stehlen und Feßlerberg zur Abzweigung am "Gretaloch". Dort nehmen Sie die Straße bis hinauf zum Ahornach. Es geht weiter bis zum Winkelegg, wo Sie links Richtung Jungholz/Dampfsäge abbiegen. Sie erreichen nach einiger Zeit "Seppes Kreuz". An diesem Knotenpunkt können Sie entscheiden, ob Ihr Weg Richtung Pfänder, Eichenberg und Möggers (**Winterwanderwege Pfänderregion**) oder wieder zurück über das Wirtatobel nach Langen weiterführen soll.



Route 3

Weitere Informationen und Streckenpläne finden Sie unter [www.langen.at](http://www.langen.at), Menüpunkt „Wandern und Freizeit“.

Welche Route Sie auch wählen, wir wünschen Ihnen auf jeden Fall eine wunderschöne Winterwanderung!



### 08 Kindergarteneinschreibung

Um die personelle und zeitliche Abstimmung für das nächste Kindergartenjahr rechtzeitig treffen zu können, findet die Einschreibung am **Mittwoch, dem 02. März 2011 von 08.30 bis 10.30 Uhr** im Kindergarten statt.

Bitte bringen Sie ihr Kind zur Einschreibung mit. Es kann bei dieser Gelegenheit gleich Kontakt zu den „Kindergartenpädagoginnen“ knüpfen und ein Eindruck über das Spiel- und Erlebnisland im Kindergarten gewinnen.

Der Erlös von der Weihnachtsfeier in der Höhe von € 300,00 wird dem Kinderheim Moshi in Tansania zugeführt. Vielen Dank für die Spenden.



### 09 Telefonbuch Langen / Telefonverzeichnis

Das Verzeichnis mit den Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen wird wieder neu aufgelegt. Wir bitten euch daher, Änderungs- bzw. Eintragungswünsche, insbesondere von Handy-Nummern, bis spätestens Mittwoch, 20. April 2011 beim Gemeindeamt Langen, Tel.: 4415 oder Email [gemeinde@langen.at](mailto:gemeinde@langen.at) bekannt zu geben.

Im Verzeichnis mit den Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen ergeben sich folgende Änderungen:

Fessler Monika, Massagepraxis:  
die alte E-Mail-Adresse ist zu streichen; neue: [fessler.m.a@gmail.com](mailto:fessler.m.a@gmail.com)

Natter Nina, Frisör:  
die Festnetznummer **5128** ist zu streichen, Handynummer: **0664 3811874**



### 10 Gewerbetafel neu



Seit rund 2 Wochen sind die Infotafeln im Dorfzentrum neu geordnet und informativer denn je. Aus der Anschlagtafel direkt vor dem Gemeindeamt wurde nun ein rein gewerbe-informativer Schaukasten in dem schon einige Firmenschilder Platz gefunden haben. An dieser Stelle gilt ein Dank an die mitwirkenden Gewerbetreibenden aus Langen.

Der Schaukasten vis-à-vis des Gemeindeamtes wird ab sofort nur mehr für touristische Zwecke verwendet und regelmäßig aktualisiert.

Beim Treff•Punkt wird in Kürze ein neuer Anschlagkasten errichtet, in welchem sich zukünftig sämtliche Termine, Veranstaltungen und sonstige Aushänge finden werden.



### 11 Pensionsantritt von Waltraud Gerling



17 Jahre lang war Waltraud Gerling im Bürgerservice unserer Gemeinde tätig. Waltraud war immer sehr um die Anliegen der Bürger bemüht.

Ihre freundliche Art, ihre umsichtige Arbeitsweise, ihre Hilfsbereitschaft und ihr stetiges Lächeln werden wir im Gemeindeamt vermissen.

Im Jänner haben wir mit Waltraud im Gasthaus Stollen den endgültigen Pensionsantritt gefeiert.

Wir wünschen dir, liebe Waltraud, viel Freude bei den kommenden Aufgaben und viel Spaß bei deinen großen Plänen!



## 12 Textbeschränkungen im Gemeindeblatt



Die Gemeindeblattverwaltung hat neue Richtlinien fixiert. Da die wöchentlichen Gemeindetexte konstant zugenommen haben, ist aus technischen Gründen ab 01.01.2011 Folgendes zu beachten:

- Für den Gemeindeteil Langen werden ab 01. Jänner alle Texte im Gemeindeamt gesammelt und übermittelt. Einsendeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr. Wenn möglich im Word-Format an [gemeinde@langen.at](mailto:gemeinde@langen.at).
- Jede Einschaltung wird nur ein Mal pro Ausgabe platziert, außer es sind wichtige Mitteilungen wie Straßensperren, Kundmachungen, ...!
- Alle Texte werden höchstens drei Mal hintereinander angenommen. Busfahrpläne/Zubringer von großen Veranstaltungen nur ein Mal.
- Sponsoren, namentliche Aufzählungen von Helfern, Spielern werden ohne Rücksprache gestrichen.
- Sportberichte werden in Zukunft gestrichen. Es erscheint nur noch das Ergebnis und eine Vorschau auf das nächste Spiel. Bei Ergebnislisten werden jeweils nur die ersten drei Plätze veröffentlicht.
- Bei Gewinnspielen/Tombolas werden keine Sponsoren oder Preise angeführt.
- Private Termine von Gaststätten, Kurse, Ausstellungen, Musikveranstaltungen werden nicht mehr angenommen, wenn nicht 100 % ersichtlich ist, ob es sich um einen Verein handelt.



## 13 Vlbg. Dokumentenmanagementsystem

Die Gemeinden und das Land machen mit „V-Dok“ den elektronischen Akt zum Originalakt. Hängeschränke und Aktenarchive haben ausgedient.

V-Dok ist eine Software zur elektronischen Bearbeitung, Verwaltung von Dokumenten und Akten. Es unterstützt die Bediensteten bei ihren Aufgaben und ermöglicht ein zeitgemäßes und effizienteres Arbeiten. Ein Akt wird nicht mehr in Form eines Papieraktes angelegt, sondern elektronisch. Er wird dann entsprechend den vordefinierten Bearbeitungsschritten elektronisch weitergeleitet oder zur Bearbeitung/Erledigung zugewiesen, auch behördenübergreifend. Alle zum Akt gehörenden Schriftstücke, auch Rechnungen, werden eingescannt und dem elektronischen Akt angefügt.

Derzeit starten wir als eine der ersten Gemeinden mit der Umsetzung dieses neuen Dokumentenmanagementsystems.



## 14 Notarsprechstunde

Am **Freitag, dem 29. April 2011 von 18.00 bis 19.00 Uhr** hält **Notar Dr. Ivo Fussenegger** im Gemeindehaus Langen eine Sprechstunde ab. Wenn Sie also Rechtsfragen haben, nutzen Sie die Gelegenheit um kostenlos ein persönliches Gespräch zu führen.



## 15 Race Across Australia Team im Guinness Buch der Rekorde



Im Oktober sind vier querschnittsgelähmte Sportler vom Rollstuhlclub ENJO Vorarlberg-Austria (unter anderem mit dem Langener **Wolfgang Wimmer**) nach Australien aufgebrochen, um mit ihren Handbikes einen Weltrekordversuch aufzustellen. Nun wurde ihr Weltrekord offiziell anerkannt.

4.000 Kilometer wurden überwunden. Die vier Athleten (Thomas Bechter, Jürgen Egle, Wolfgang Wimmer und Philipp Bonadimann) bewältigten die 4.000 Kilometer von Perth nach Sydney und überwand dabei mit ihren Handbikes 12.000 Höhenmeter. Sie brauchten für den Rekord **6 Tage, 10 Stunden, 42 Minuten und 32 Sekunden** und brachen damit den Weltrekord aus dem Jahr 2007 mit einer Zeit von 7 Tagen, 8 Stunden und 42 Minuten. Die vier Vorarlberger Handbike-Fahrer waren abwechselnd 24 Stunden auf Achse.

Der Weltrekord wurde nun von "**Guinness World Records LTD**" anerkannt. Damit stehen sie im Guinness Buch der Rekorde.



## 16 Sichtbarkeit reduziert das Risiko



Aufgrund der aktuellen Vorfälle ist es uns ein Anliegen, auf die Gefahren bei Dämmerung und Dunkelheit hinzuweisen. Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen: **Helle Kleider** sind ein Punkt. **Reflektierende Materialien** ein Anderer. Besonders Kinder sollten entsprechend gerüstet auf den Weg geschickt werden. **Jacken und Schultaschen mit Leuchtstreifen** rücken die Kleinen auf der Straße ins rechte Licht. Und sie minimieren die Gefahren.

**Eine „dunkle Person“ ist erst bei 25 Metern zu erkennen, ein Reflektor „leuchtet“ bereits bei 170 Metern Entfernung!**



## 17 Energieberatung

**Energie  
Beratung**

Die regionalen Beratungsstellen sind erste Anlaufstellen in Sachen Energie und Bauökologie.

**Die Beratungen in den Sprechstunden sind für Sie kostenlos** und können öfter in Anspruch genommen werden. Die Beratungskosten bezahlt die Gemeinde.

- In der Sprechstunde steht der Berater für allgemeine Fragen zur Verfügung. Er gibt Ratschläge für richtiges Vorgehen bei einer energietechnischen Sanierung, bei der Umsetzung von ökologisch orientierten Neubauprojekten oder nennt weitere Ansprechpartner.
- Es werden die aktuellen energierelevanten Förderungen erklärt und Ihnen die beste Vorgehensweise erläutert.
- Die ersten Pläne für ein Neubauvorhaben werden mit Ihnen durchgesprochen und die ökologischen Maßnahmen erläutert.
- Weitere Informationen unter: [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)

Sprechstunde Hofsteig (zuständig für Langen):

**Jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr**

Ökowerkstatt Wolfurt  
Unterlinden 12  
Tel.: 05574/76580  
Email: [okowerkstatt@vol.at](mailto:okowerkstatt@vol.at)



## 18 Volksbegehren „Raus aus Euratom“



Es ist völlig widersinnig: Österreich lehnt die Atomenergie ab – wehrt sich gegen grenznahe Atomanlagen und dennoch müssen wir alle mit unseren Steuergeldern die europäische Atomwirtschaft über die Mitgliedschaft bei EURATOM mitfinanzieren. EURATOM wurde im Jahr 1957 gegründet, um die Atomindustrie zu fördern. Alle Landtage haben sich in kritischen Resolutionen mit EURATOM auseinandergesetzt, 177 Gemeinden

haben sich bereits in Resolutionen für einen Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag ausgesprochen. Elf parlamentarische Anträge auf Ausstieg Österreichs aus EURATOM wurden abgelehnt, vertagt oder überhaupt nicht zur Abstimmung zugelassen. Mit dem EURATOM-Volksbegehren soll der Druck auf die Bundesregierung verstärkt werden: Österreich sagt NEIN zu Atomenergie!

Öffnungszeiten zum Unterschreiben des Volksbegehrens im Gemeindeamt Langen:

Montag, 28. Februar 2011	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 01. März 2011	08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 02. März 2011	08.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag, 03. März 2011	08.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 04. März 2011	08.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 05. März 2011	10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 06. März 2011	10.00 - 12.00 Uhr
Montag, 07. März 2011	08.00 - 16.00 Uhr



## 19 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen

SKI-CLUB  
Hirschberg-Langen



Liebe Skifreunde,

wir laden euch zum **Vereinsrennen am Samstag, dem 26. Februar 2011 am Hochlitten in Riefensberg** herzlich ein. Näheres zum Rennen entnehmt bitte dem Postwurf. Anmeldung bitte bis zum Donnerstagabend bei:

Erwin Moosbrugger, Tel.: 4457  
Arnold Haller, Tel.: 4770

Erstmals findet heuer die **Preisverteilung im Treff•Punkt ab 18.30 Uhr**, gemeinsam mit der Cupwertung der Racing Kids, sowie einer Tombola statt. Dazu laden wir auch die ganze Dorfbevölkerung ganz herzlich ein.

Anschließend wird natürlich, wie es sich gehört, noch **Après-Ski mit Bar und Musik** gefeiert.

Wir veranstalten auch eine **Tombola mit tollen Sachpreisen** – damit unterstützen Sie den Verein bei der Förderung der Racing Kids!

Unsere Racing Kids freuen sich über viele applaudierende Gäste und wir vom Verein über einen gelungenen Abend im Treff•Punkt Langen.

Die Vereinsleitung



# bücherei]Langen

Und wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr in unserer Bücherei zurückblicken. In **1200 Arbeitsstunden** haben wir uns bemüht die Bücherei für die Langener Bevölkerung attraktiv zu machen. **633 neue Medien** wurden angeschafft. Mit Freude können wir feststellen, dass unser Angebot gut angenommen und auch von Besuchern aus Doren und Thal genutzt wird. Über **13.999 Entlehnungen** freuen wir uns sehr!

Auch in das neue Jahr starten wir mit großer Motivation und haben schon jetzt wieder viel Neues im Angebot: z.B.: „Der alte König in seinem Exil“ und den Bestseller „4 minus 3“.

## Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	von 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	von 08.30 bis 10.30 Uhr
Sonntag	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Achtung: Die Bücherei bleibt am Faschingsdienstag geschlossen.

Homepage: [www.langen.bvoe.at](http://www.langen.bvoe.at)

Email: [langen@bibliotheken.at](mailto:langen@bibliotheken.at)

Tel.: 0664/4742560

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Büchereiteam



Im vergangenen Jahr betreute der Mobile Hilfsdienst Langen 12 Klienten.

8 Helferinnen leisteten 773,5 Einsatzstunden und fuhren dabei 5617,5 km zu den Klienten.

Mit dem „Rollenden Esstisch“ wurden 200 Mahlzeiten, die im Abt Pfanner-Heim ausgewogen und vitaminreich zubereitet wurden, zu den Klienten nach Hause gebracht. Gerne ist das Küchenpersonal bereit auf besondere Wünsche einzugehen (wie z.B.: Diätküche, besondere Vorlieben oder Abneigungen, ...).

Die Helferinnen stellen das Essen nicht nur ab, sie machen auch kleine Handreichungen rund ums Essen. So ist gewährleistet, dass der Klient in vertrauter Umgebung sein Mittagessen genießen kann.

Besonderen Wert wird beim Mohi Langen auf Weiterbildung gelegt. Dafür bringen die Helferinnen viele Stunden ihrer Freizeit auf. Um die Aufgaben gut wahrnehmen zu können, ist ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Wissen notwendig.

Der Mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können.

Helferinnen greifen sowohl betreuend als auch hauswirtschaftlich unter die Arme und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Mohi Langen ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung, die wertvolle Arbeit leistet und so den Menschen die Möglichkeit gibt, auch im Alter so lange wie möglich zu Hause wohnen zu können und eine gewisse Selbstständigkeit zu leben. Der regelmäßige Kontakt mit anderen Menschen soll alleinstehende Menschen auch vor allmählicher Isolation bewahren.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die eingegangene Spende von Helga und Karl Spiegel in der Höhe von € 250,00 ganz herzlich bedanken.

Bei Fragen rund um den Mobilen Hilfsdienst, den „Rollenden Esstisch“, die Mitarbeit als Helferin oder auch ehrenamtlich für den Zustelldienst vom „Rollenden Esstisch“ (Kilometergeld wird bezahlt) stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mohi Langen  
Einsatzleitung Barbara Senoner  
Tel.: 0664/1615038



### Ortsgruppe Langen

Zuerst einmal einen herzlichen Dank an Alle für den zahlreichen Besuch unseres „Bunten Nachmittages“!

Als nächstes findet unsere **Jahresversammlung am Mittwoch, den 02. März 2011 um 14.30 Uhr** bei Brunhilde im „Stollen“ statt.

Am **Montag, dem 04. April 2011** besuchen wir das **Heimatmuseum in Weiler i.A.** und erfahren einiges über unsere gemeinsame Geschichte.

Anmeldungen bitte bis spätestens 31. März 2011.

Kontaktadressen:

Josef Schedler, Tel.: 4675 oder  
Hans Fink, Tel.: 0664 / 9236327



## 2. Faschingsumzug der Volksschule

Heuer veranstaltet die Volksschule zum zweiten Mal einen Umzug im und ums Dorf. Derzeit sind fleißige Schüler- und Elternverbände mit dem Gestalten der Faschingskostüme beschäftigt. Wir starten unseren Umzug am **Faschingdienstag, dem 08. März 2011 um 09.45 Uhr, vor der Schule**. Der Umzug dauert etwa bis 11.30 Uhr.

Auf unserer Route besuchen wir das Altersheim, den Pfarrhof, das Gemeindeamt, die Gärtnerei Haller, die Tankstelle Böhler und auf dem Rückweg die Raiffeisenbank Langen. An besagten Stationen werden wir Faschingslieder zum Besten geben. Wir laden alle großen und kleinen Faschingsfreunde herzlich ein. Geht mit uns mit oder schaut uns bei unserem Faschingstreiben zu!



**ORE - ORE! Hi - RI - TO!**

Die Faschingsnarren und –närinnen  
der Volksschule



### „Dorfnarren“



Am **Faschingsdienstag, dem 08. März 2011**  
veranstalten die „Dorfnarren“  
wieder ihr traditionelles  
**Faschingstreiben auf dem Dorfplatz.**  
**Beginn: ca. 13.00 Uhr**

**Motto: „Sichere Gemeinde“**

Die „Dorfnarren“



### Funken abbrennen



**16.00 Uhr** Hexen-Laternen basteln  
und Kinderfunken aufbauen  
**18.00 Uhr** Kinderfunken abbrennen

### **Kisten Stapelwettkampf**

Zwei gegeneinander -  
wer hat schneller 15 Kisten gestapelt?

Anmeldung: bis 12. März 2011,  
spätestens 18.00 Uhr  
(Anmeldung vorher bei jedem Funkenzündler oder  
bei Heidi Wohlgenannt Tel.: 0699/171 53314)

Hauptpreis: Langen-Gutscheine  
im Wert von € 100,00

**20.30 Uhr** Funken abbrennen  
mit tollem **Klangfeuerwerk** und  
**Funkenparty.**

Die Funkenzündt



### Volleyballclub Langen

Team "DAS GEHT DANN SCHON"

Nach zuletzt vier Siegen aus vier Spielen war die Erwartungshaltung und Vorfreude auf unser erstes und einziges Heimspiel im Rahmen des Volleyball-Landesklassencups natürlich sehr groß. Vor großer Zuschauerkulisse - ein Riesen-Dankeschön an dieser Stelle an alle die da waren - traten wir gegen die Mannschaften aus Götzis und Schwarzenberg an. Leider erwischte unser Team einen rabenschwarzen Tag und wir verloren das erste Spiel gegen Götzis deutlich.

Im anschließenden Match gegen Schwarzenberg lief es ein wenig besser und so konnten wir wenigstens noch einen Sieg an diesem Abend einfahren.

Mehr von den Ergebnissen und weiteren Spielterminen unter: [www.vcmontafon.at](http://www.vcmontafon.at).



### Volleyballturnier

Am **Samstag, dem 02. April 2011, ab 12.00 Uhr - Volleyballevent im Treff•Punkt.**

Zwei Teams aus Feldkirch, ein Team aus Dornbirn und zwei Langener Teams werden um den Turniersieg spielen!

Für Verpflegung ist natürlich reichlich gesorgt.

Der VC würde sich über viele Zuschauer freuen!



## Bildungswerk Langen



Der im Herbst begonnene 1. Englisch-Grundkurs ist inzwischen erfolgreich zu Ende gegangen. Die TeilnehmerInnen waren mit den Lernfortschritten sehr zufrieden.

Deshalb starten wir nochmals einen neuen Kurs für Erwachsene. Anfänger, welche noch nie Englisch gelernt haben, sowie Teilnehmer, welche ihr zurückliegendes Schul-Englisch auffrischen möchten, sind freundlich eingeladen.

Kursleiterin ist wiederum Frau Christine Tulloh-Wimmer.

Start: **Montag, 04. April 2011 um 20.00 Uhr** im Jugendraum/Pfarrsaal im Untergeschoss des Abt Pfanner-Hauses.

Kursbeitrag für 10 Abende (jeweils ca. 2 Stunden)  
€ 65,00; Mindestteilnehmerzahl 6, höchstens 10  
Personen.

Das Kursbuch „Network starter“ kann zum Preis  
von € 20,00 bei der Kursleiterin bezogen werden.

Anmeldungen bitte bis 01. März 2011 bei:  
Christine Tulloh-Wimmer,  
Tel.: 0664/8640008  
Email: [christinetulloh@hotmail.com](mailto:christinetulloh@hotmail.com)

Wir wünschen viel Freude beim Erlernen und  
Pflegen der englischen Sprache.



### Bäuerinnen

### Preisjassen



Zum diesjährigen Preisjassen laden wir wieder  
alle recht herzlich ein. Wie gewohnt, bringen  
alle JasserInnen einen Preis im Wert von  
**€ 10,00** mit, der unverpackt oder in Folie  
verpackt sein sollte.

Wann: **Donnerstag, 24. März 2011**  
Beginn: **ab 14.00 Uhr**  
Wo: **Gasthof Krone, Thal**

### Frühlingsdekorationen



Frühlingsdekorationen für Drinnen und Draußen,  
kombiniert mit Draht und Schwemmholz.

#### **Wir fertigen:**

Kugeln, Tüten, Kränze, Herzen, Körbe, etc.

#### **Mitzubringen:**

Zange, Akkubohrer (wenn vorhanden);

Für den Schwemmholzkranz 10 bis 15 cm lange  
Schwemmholzstücke;

Wann: **Dienstag, 05. April 2011**  
Beginn: **19.45 Uhr (ca. 3 Std.)**  
Wo: **Volksschule – Werkraum**

Kosten: **€ 22,00 plus Material**

Kursleitung: **Irene Dorer**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

### **EINLADUNG zum traditionellen Bregenzerwälder & Kl. Walsertaler Bäuerinntag**

unter dem Motto "Mehr Zeit fürs Glück - was macht  
unser Leben reich? ...".

Es wird wieder ein interessantes, informatives und  
unterhaltsames Programm geboten.

Wann: **Donnerstag, 31. März 2011**  
Wo: **Egg-Großdorf, Landamannsaal**  
Beginn: **9.30 Uhr**

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 28.  
März 2011, damit Fahrgemeinschaften eingeteilt  
werden können. Der Saal kann auch sehr gut mit  
den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei:  
Annelies, Tel.: 4620 oder 0664/9966181,  
Email: [annelies.sutter@gmx.at](mailto:annelies.sutter@gmx.at)  
Brigitte, Tel: 4645 oder  
Marlene, Tel: 0664/5659173

Wir freuen uns auf euch!

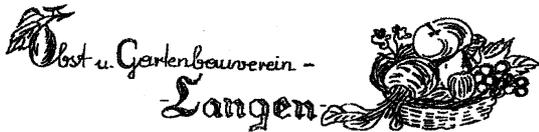
Annelies, Brigitte und Marlene

### **Bäuerinnenfrühstück**



Wir trafen uns auch heuer wieder zum traditionellen  
Frühstück am Stollen, wo wir mit Kaffee und einem  
reichhaltigen Buffet verwöhnt wurden.

Mit dem Sketch "Knecht und Großbauer", gespielt  
von Annelies Sutter und Renate Lässer aus Müsel-  
bach, wurden unter anderem auch die Lach-  
muskeln trainiert und so fand unser gemüt-  
licher Vormittagsplausch einen lustigen Ausklang.



Die **Jahreshauptversammlung** des Obst- und Gartenbauvereins Langen findet **am 25. März 2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus Adler** statt.

Nach der Absolvierung der Tagesordnung wird uns Frau Renate Moosbrugger manches über Schädlinge und Nützlinge erzählen. Nützlinge brauchen eine Unterkunft! Näheres beim Referat.

Am **Freitag, dem 15. April 2011 um 16.00 Uhr** bauen wir, ebenfalls mit Renate Moosbrugger, bei Gmeiner Gerhard in Riern ein Zuhause für die Nützlinge.

Kosten für Mitglieder € 5,00  
für Nichtmitglieder € 10,00

Am **02. April 2011 um 13.30 Uhr** werden wir bei Franz Rädler unseren **Schnittkurs** durchführen. Verschiedene Größen von Bäumen werden von Kursleiter Hans Meusburger geschnitten.

Rege Teilnahme erhofft sich der Vorstand.



**Einladung**  
**zum offenen Vormittag und zur**  
**Anmeldung für das Spielgruppenjahr**  
**2011/2012**

am **Freitag, dem 29. April 2011**  
von 09.00 bis 10.30 Uhr

bei den Spielgruppen:

„Eichhörnchen“ Familienverband und „Little Froggies“ englische Spielgruppe

Eine gesonderte Einladung ergeht noch an die Kinder des kommenden Spielgruppenjahres.

Wir freuen uns schon sehr auf Euch!

Anni und Petra



**JHV der Singgemeinschaft**

Am Freitag, dem 04. Februar 2011 fand im Gasthaus Stollen die 48. Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Langen statt. Obmann Sepp Natter begrüßte die Sängerinnen und Sänger, sowie Herrn Pfarrer Ehrenreich Bereuter und Herrn Bürgermeister Hans Kogler.

Nach den Berichten von Obmann Sepp Natter und Chorleiter Michael Mätzler, sowie der Entlastung der Kassierin Traudi Sinz wurden die eifrigsten Probenbesucher mit einem kleinen Geschenk belohnt. Irmgard Müller gab dann noch einige Schmanckerl aus der Chronik zum Besten; dieser Programmteil trägt immer zur guten Stimmung bei.

Geehrt für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Obmann Sepp Natter** und **Artur Mattivi**.

**Willi Mätzler** singt schon seit über 50 Jahren in verschiedenen Chören und wird beim **Konzert, welches am 28. Mai 2011 im Treff•Punkt Langen** stattfinden wird, geehrt.

Mit großer Freude wurde Frau **Maria Burtscher**, die aus gesundheitlichen Gründen leider pausiert, zum **Ehrenmitglied** der Singgemeinschaft Langen ernannt.

Nach den Gruß- und Dankesworten von Herrn Pfarrer Ehrenreich Bereuter und Herrn Bürgermeister Hans Kogler wurde die JHV mit einem feinen Essen abgeschlossen.

Die Lieder erklangen jedoch auch noch nach Mitternacht.

Vize-Obfrau Irmgard Gobber



## Jagdversammlung

Am **Sonntag, dem 13. März 2011** findet um **10.00 Uhr** im **Gasthaus Hirschen in Langen** eine Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Langen statt. Hiezu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit durch den Obmann
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
3. Erledigung der Kassengebarung:
  - 3.1. Erläuterung der Jahresrechnung
  - 3.2. Bericht der Rechnungsprüfer
  - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung
  - 3.4. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
4. Bericht des Waldaufsehers
5. Bericht des Obmannes
6. Allfälliges

Hinweis gem. § 5 der Satzungen: Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen vertreten. Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder bzw. der darauf entfallenden Stimmen beschlussfähig, wenn in der Einberufung darauf hingewiesen wurde. Da dies erfahrungsgemäß der Fall ist, wird die Versammlung erst um 10.30 Uhr beginnen können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bei Miteigentum das Stimmrecht nur dann ausgeübt werden kann, wenn eine Vollmacht aller Miteigentümer vorliegt. Dies ist auch dann der Fall, wenn beide Ehepartner an einem Grundbesitz Miteigentümer sind. Die erforderlichen Formulare, zur Erteilung einer Vollmacht, liegen auf dem Gemeindeamt auf.

Der Obmann der Jagdgenossenschaft



Der Krippenbauverein Langen bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern unserer Krippenausstellung 2010. Wir hoffen, dass wir doch den einen oder anderen Besucher noch inspirieren konnten seine eigene Krippe zu bauen. Wir freuen uns wenn wir auch bei der nächsten Ausstellung wieder so viele Besucher und begeisterte Krippenfreunde begrüßen dürfen.



Foto: Krippenbauverein Langen



### Einladung zum Bundeswettbewerb in Bischofshofen



Der Musikverein Langen darf heuer als Vertreter des Landes Vorarlberg am Bundesmarschmusikwettbewerb in Bischofshofen teilnehmen und tritt dort mit dem Pflichtteil und einer Rasenshow gegen die Teilnehmer aus den anderen Bundesländern an. Die Proben zu diesem Auftritt am **Freitag, dem 08. Juli 2011 und am Samstag, dem 09. Juli 2011** haben schon begonnen und wir hoffen, dass wir Langen und Vorarlberg gut vertreten werden.

Wir Musikanten würden uns freuen, wenn der eine oder andere Langener Lust hat, den Musikverein bei diesem Wettbewerb zu begleiten und haben aus diesem Grund einen Fanbus mit Rahmenprogramm vorbereitet. Wir bitten Interessierte sich bis spätestens 25. März bei Joachim Ambrosig oder Irene Spettel zu melden.

#### Programm Freitag:

- Abfahrt Freitag 08.07.2011 um 08.00 Uhr beim Treff•Punkt in modernem Bus der Fa. Hagspieltouristik
- Gemeinsamer „Znünar“ mit den Musikanten, wie dieser bei Musikausflügen üblich ist
- Mittagessen und Stadtbesichtigung in Salzburg
- Quartiersbezug in Bischofshofen am späten Nachmittag
- 19.00 Uhr Marschmusikwertung - Pflichtteil in Flachau
- gemütlicher Ausklang

#### Programm Samstag:

- Frühstücksbuffet
- 9.30 Uhr Fahrt zur Eisriesenwelt und Besichtigung der größten Eishöhle der Welt (gutes Schuhwerk erforderlich)



- Rückfahrt nach Bischofshofen
- 19.00 Uhr Showteil auf dem Gelände der Schisprungschanze in Bischofshofen
- Siegerehrung
- Gemütlicher Ausklang in Bischofshofen

#### Programm Sonntag:

- Frühstücksbuffet
- 09.30 Uhr Fahrt über Zell am See nach Rattenberg in Tirol
- Mittagessen und Stadtführung in Rattenberg, der Glasbläserstadt am Inn
- Heimfahrt über die Autobahn
- Ankunft in Langen um ca. 18.00 Uhr



Preis: € 210,00 pro Person

#### Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2x Nächtigung im Gasthof Schützenhof, Hotel Alte Post im Herzen von Bischofshofen, inkl. Frühstück
- Stadtführung Salzburg
- Stadtführung Rattenberg
- Eintritt Eisriesenwelt
- Einzelzimmerzuschlag € 10,00 pro Nacht
- Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 25. März 2011 bei:

Irene Spettel, Tel: 0664/5930604 oder  
Joachim Ambrosig Tel: 0664/3967546  
(an Werktagen ab 19.00 Uhr).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Eure MusikantInnen



#### Gemeinschaftlich unterwegs im Klosterreich – Österreich

Termin: 08. – 14. Oktober 2011  
Leitung: Pfr. Ferdinand Hiller  
Begleitung: Pfr. Ehrenreich Bereuter

Zu dieser Gemeinschaftswoche, die uns alle an Seele und Leib gut tun wird, sind alle Pfarrangehörigen von Langen und Thal sowie auch Gäste (Verwandte, etc.) herzlich eingeladen.

Kosten: € 490,00 pro Person  
bei 35 Teilnehmern

Im Preis inbegriffen sind:

- 6x Halbpension (Abendessen, Nächtigung, Frühstück)
- 6x Mittagessen
- 6 Führungen
- Kosten für Bus, Trinkgelder, Regiekosten

Unterkunft:

Bildungshaus Greisinghof  
Mistlberg 20  
4284 Tragwein

Mitzunehmen ist ein gültiger Reisepass, da wir auch nach Tschechien fahren. Ansonsten bewegen wir uns vorwiegend im Mühl- und Waldviertel.

Anmeldung: im Pfarrhof, Tel.: 4430



Nach der erholsamen Winterpause startete die erste Kampfmannschaft am 07. Februar in die intensive 8-wöchige Vorbereitungsphase auf die Meisterschaft, in der die Truppe natürlich versuchen wird ihren derzeitigen 2. Tabellenplatz zu behaupten.

Nach den absolvierten Laufeinheiten wird „das Eins“ in den nächsten Wochen öfters den Kunstrasenplatz im benachbarten Scheidegg in Anspruch nehmen können. Natürlich stehen auch einige Vorbereitungsspiele auf dem Plan (jeweils auswärts beim genannten Gegner):

02.03. 11.00 Uhr Oberstauten – RW Langen

05.03. 15.00 Uhr Isny – RW Langen

09.03. 19.30 Uhr Röthenbach – RW Langen

12.03. 14.00 Uhr Lauterach – RW Langen

19.03. 14.30 Uhr Heimenkirch – RW Langen

Änderungen werden auf unserer Homepage [www.rwlangen.at](http://www.rwlangen.at) bekannt gegeben.

Am 02. April findet um 14.00 Uhr dann der Rückrundenstart mit dem Auswärtsspiel gegen die FC Lustenau Amateure im Stadion an der Holzstraße statt.

Auch unser Future Team Langen/Doren/Sulzberg startet am 23. Februar in die Vorbereitung mit vielen Trainingseinheiten, um im Frühjahr den guten Tabellenplatz zu behaupten.



## Jahreshauptversammlung

Die 125. Jahreshauptversammlung fand am 05. Jänner im Gasthaus Adler statt. Neben den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Langen waren Ehrenkommandant Otto Spettel und die Ehrenmitglieder Adolf Kleber, Helmut Feurle, Hans Lerch und Altbürgermeister Josef Schedler, sowie der Bezirksvertreter des Landesfeuerwehrverbandes Bertram Leitner und Abschnittsbrandinspektor Edelbert Fink und Bürgermeister Hans Kogler zur Versammlung gekommen.

### Rückblick auf das Jahr 2010:

Kdt. Markus Flatz verwies bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr besonders auf die vielen Einsatzstunden, die bei den verschiedenen Einsätzen, besonders bei Hochwasser, geleistet wurden.

Insgesamt rückte die Feuerwehr Langen 2010 zu **26 Einsätzen** aus. Davon zu 19 technischen Einsätzen, 2 Brandeinsätzen, 4 Nachbarschaftlichen Hilfen und einem Täuschungsalarm im Altersheim Langen.

Bei den Hochwassereinsätzen waren die Feuerwehrmänner ca. 1360 Stunden im Einsatz.

Insgesamt **ca. 7700 Stunden** wurden 2010 von den Feuerwehrmännern für die Feuerwehr aufgewendet, davon 546 Stunden für Lehrgänge, 4537 für Veranstaltungen (incl. Übungen), 646 für sonstige Tätigkeiten (Instandhaltung Ausrüstung, usw.), 468 Stunden für verschiedene Dienste (wie Brandsicherheitswachen und Verkehrsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen) und 1506 Stunden für Einsätze. Dies bedeutet, dass von den Feuerwehrmännern ca. 21 Stunden pro Tag (35 Stunden pro Arbeitstag) für den Dienst bei der Feuerwehr aufgewendet wurden.

Die Jugendfeuerwehr führte auch im Jahr 2010 zahlreiche Übungen durch, unterstützte die aktive Wehr und brachte das Friedenslicht nach Langen. DANKE an die Ausbilder Gregor Raich, Reinhard Rädler und Florian Kennerknecht.

Der **Mannschaftsstand am 31. Dezember 2010** beträgt insgesamt **65 Mann**, davon 53 Aktive, 6 Ehren- und 6 Jugendfeuerwehrmitglieder.

### Ehrungen:

**Felix Kühne** wurde für **25 Jahre aktive Mitgliedschaft** mit der bronzenen Feuerwehrmedaille geehrt.

**Altkdt. Franz Kennerknecht** erhielt für **40 Jahre aktiven Dienst** bei der Feuerwehr die Medaille in Silber.

**Adolf Kleber und Florian Kühne** erhielten für **50 Jahre Feuerwehr** die Medaille in Gold. Erwähnenswert ist, dass Florian Kühne noch immer aktives Mitglied bei der Feuerwehr Langen ist!



**Ehrenkommandant Otto Spettel** wurde für **70 Jahre Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr geehrt.



### **„Pflege im Gespräch“ –**

#### **Vorträge für pflegende Angehörige,**

#### **Betreuungsdienste und Interessierte**

Im Rahmen der Informations- und Vortragsreihe „Pflege im Gespräch“ veranstaltet der Sozialsprengel Vorderwald gemeinsam mit connexia einen Vortrag zum Thema:

#### **Der Kampf mit dem Wasserglas - wenn das Durstgefühl fehlt**

Flüssigkeit zu sich zu nehmen ist ein Grundbedürfnis des Menschen und notwendig zur Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens.

Mit zunehmendem Alter jedoch lässt das Durstgefühl nach - es besteht die Gefahr des Austrocknens (Dehydration) mit all ihren zum Teil gefährlichen Folgen. Manchmal erschweren zusätzlich bestimmte Krankheiten das Trinken. Der Vortrag soll Antwort auf die Fragen geben: Wie verändert sich der Flüssigkeitshaushalt im Alter? Was sind Risikofaktoren, Ursachen, Anzeichen und Folgen einer Dehydration und was kann dagegen unternommen werden?

Referentin Mag. Simone Chukwuma-Lutz  
Dozentin für Pflege und Pflege-  
wissenschaften, Gaißau

Ort **Lingenau, Kulturraum**  
Termin **Mittwoch, 16. März 2011**  
**19.30 bis 21.30 Uhr**

Beitrag € 5,00

Angehörige werden oft unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit von Familienmitgliedern konfrontiert. Die Entscheidung für die Betreuung und Pflege des Angehörigen „fällt einem manchmal eher zu“ als dass sie bewusst getroffen werden kann.

Weil pflegende Angehörige ein unverzichtbarer Baustein in der pflegerischen Versorgung im Land sind, ist es wichtig, dass sie entsprechende Information und Unterstützung bekommen.

Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde bzw. Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter für pflegende Angehörige.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Ingrid Oswald, Tel: 05513/4101-15.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at).



Foto: connexia-Archiv





Die Initiative „Kinder in die Mitte – Miteinander der Generationen“ freut sich, Sie zur Plattform Elternbildung – eine Impulsreihe, herzlich einzuladen.

### **Programm:**

Aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre im Bereich Elternbildung, möchten wir mit dieser Impulsreihe Themen vertiefen und die Vernetzung fördern – ein sicherlich spannender Input und Austausch mit Referenten, Fachleuten und Betroffenen:

### **Sag mir wo die Väter sind... - Elternbildung für Väter**

**Mittwoch, 23. März 2011, 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Saal Bodensee, BH Bregenz**

Referent: Andreas Borter, CH

Theologe, Organisationsberater, Genderfachmann,  
Vater von zwei erwachsenen Kindern

[www.vaeternetz.ch](http://www.vaeternetz.ch)

### **Eltern zwischen Kindern und Karriere – Was kann Elternbildung zur Vereinbarkeit beitragen?**

**Donnerstag, 09. Juni 2011, 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Sitzungssaal Rathaus Dornbirn**

Referent: Thomas Gesterkamp, D

Studium der Soziologie, Pädagogik und Publizistik,  
Journalist und Buchautor, Vater einer Tochter

[www.thomasgesterkamp.de](http://www.thomasgesterkamp.de)

### **Elternbildung in der Region – Wie können Netzwerke aufgebaut und genutzt werden?**

**Donnerstag, 20. Oktober 2011,  
16.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Ludesch**

Referent: David Müller, CH

Studium der Erziehungswissenschaften, Betriebswirtschaft und Soziologie, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fachstelle Elternbildung Kanton Zürich, Vater von drei Kindern

[www.lotse.zh.ch](http://www.lotse.zh.ch)

Wir danken für Ihre Antwort bis spätestens Montag vor der jeweiligen Veranstaltung. Bei Bedarf wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten – geben Sie dazu Namen und Alter der Kinder bei der Anmeldung bekannt.

Tel: 05574/511-24144 oder

Email: [kinderindiemitte@vorarlberg.at](mailto:kinderindiemitte@vorarlberg.at)



### **Beziehungsglück**

*Vom Geheimnis einer glücklichen Partnerschaft.*

Vortrag und Gespräch mit Eva-Maria und Wolfram Zurhorst.

**Freitag, 18. März 2011, 20.00 Uhr,  
Wirtschaftsschulen Bezau**

Es ist der einfache, aber radikale Wechsel des Blickwinkels: Weg vom anderen, hin zu mir selbst. Dazu gehört eine gute Portion Ehrlichkeit und die Bereitschaft mich selbst so anzunehmen wie ich bin. Dann können Wunder geschehen. Auf spannende, erfrischende und oft überraschende Weise zeigt das Ehepaar Zurhorst auf, wie jeder Mensch diesen Weg des „Liebe dich selbst“ gehen kann. Egal um welches Thema es sich handelt – die beiden lenken den Blick immer wieder zurück auf das Wesentliche – die eigenen Bedürfnisse, die eigenen Gefühle, Wünsche, Ängste und Sehnsüchte. Schritt für Schritt wird so ein neuer, heilsamer Umgang mit sich selbst und dem Partner möglich: Beziehungsglück!

Autoren des Bestsellers: Liebe dich selbst und es ist egal wen du heiratest!

Es ist im Anschluss an den Vortrag genügend Raum für Fragen und konkrete Tipps für den Beziehungsalltag.

**Eva-Maria ZURHORST** war ursprünglich Journalistin. Heute arbeitet sie, nach einer psychotherapeutischen Zusatzausbildung, mit ihrem Mann **Wolfram ZURHORST** als Beziehungs-Coach. Als Kolumnistin schreibt sie für ein Frauenmagazin.

### **Höre, was ich nicht sage!**

*Zur Kultur eines unverschlüsselten Redens und  
fairen Streitens.*

Ein psychologisches und humorig-menschliches Kabarett-Programm mit Jörg Müller und Andrew & Loulou.

**Mittwoch, 23. März 2011, 20.00 Uhr,  
Wirtschaftsschulen Bezau**

Wir haben nicht gelernt mit Ängsten, Wut, Ärger, Schuld und Ohnmacht heilend umzugehen.

In verschlüsselter Form tragen wir Konflikte aus und leiden zunehmend unter psychosomatischen Störungen. Wir reden zuviel mit Ausrufezeichen, benutzen Killerphrasen und verletzen uns gegenseitig mit Unterstellungen, Projektionen und Schuldzuweisungen. Frauen reden anders als Männer, Männer sind sachorientiert, Frauen gefühlsbezogen.

Wie geht eine faire Kommunikation vor sich? Worauf müssen wir achten, wenn wir uns auseinander- und dann zusammensetzen wollen? Zwei Schauspieler und ein Psychologe zeigen Ihnen die Tücken des kommunikativen Alltags auf. Ein unterhaltsamer Abend über (zwischen-) menschliche Beziehungen unterschiedlichster Art.

**P. Dr. Jörg MÜLLER**, Studium der Theologie, Pädagogik und Psychologie. Als klinischer Psychologe in eigener Praxis therapeutisch tätig. Eintritt in das Katholische Apostolat (Pallottiner). Priesterweihe.

**Andrew & Loulou** – Schauspieler und Komiker.

### Wie Kinder wieder wachsen

Vortrag und Gespräch mit Dr. Martina Leibovici-Mühlberger

**Montag, 04. April 2011, 20.00 Uhr,  
Ritter von Bergmann-Saal, Hittisau**

Heutzutage stehen Eltern in der Erziehung mehr denn je vor besonderen Herausforderungen. Wie erziehe ich mein Kind neben Leistungsdruck, Disziplin und Autorität richtig, wie gehe ich mit den Gefahren Internet, Gewalt, Rauchen, Trinken um, wie setze ich Grenzen, sodass mein Kind dem Leben gewachsen ist? „Es bedarf elterlicher Führung. Mittlerweile weiß man, dass weder eine autoritäre noch eine antiautoritäre Erziehung Kinder glücklich heranwachsen lässt. Heute bedeutet Erziehung Führung und Begleitung“, so die Erziehungsexpertin und Ärztin Leibovici-Mühlberger. „Doch das Allerwichtigste für Kinder ist der liebevolle Grundumgang mit ihnen.“ Denn Liebe, Geborgenheit, aber auch Grenzen und Konsequenz prägen die Kinder, stärken ihr Selbstbewusstsein und geben ihnen Sicherheit. Das sind wesentliche Voraussetzungen für die Zukunft und spätere Beziehungen.

**Dr. Martina LEIBOVICI-MÜHLBERGER**, Mutter von vier Kindern, ist Praktische Ärztin, Gynäkologin, Psychotherapeutin, Ärztin für Psychosomatik. Die Buchautorin wirkt in mehreren Arbeitsgruppen zu Erziehungsfragen mit, unter anderem im EU-Parlament.

### **Eintritt für diese Veranstaltungen:**

€ 7,- / 10,- für Paare

€ 5,- / 8,- für Paare mit dem Familienpass oder Mitgliederkarte des Vorarlberger Familienverbandes,

### **Veranstalter:**

Bregenzerwälder Familiengespräche, Arbeitskreis des Vorarlberger Familienverbandes

### **In Zusammenarbeit mit:**

Ehe- und Familienzentrum,  
Katholisches Bildungswerk

### **Ermäßigte Eintritte mit:**

Vorarlberger Familienverband, Familienpass

### **Info:**

Vorarlberger Familienverband  
Bergmannstr. 14, 6900 Bregenz

Tel: 05574/47671,

[info@familie.or.at](mailto:info@familie.or.at), [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)



### **20 Informationsreihe „Einfach Gsund“**

#### **Wussten Sie...**

**...wie** wichtig richtiger Sonnenschutz für ihre Haut ist?

**...wie** gerne das bei Kindern immer wieder unterschätzt wird?

**...wie** gerade jetzt beim Schifahren in der warmen Sonne die direkte Einstrahlung und auch die Reflektion durch den Schnee auf ihre Gesichtshaut wirkt?

**...wie** immer mehr Menschen mit sehr ernststen Hautproblemen zu kämpfen haben?

Es ist wieder soweit, dass die Sonne jeden Tag höher steigt. Natürlich freuen wir uns alle darüber, denn wir erleben ja auch alle, wie unser Gemüt offener, freundlicher und aktiver wird. Doch unsere Ärzte müssen mehr und mehr Aufklärung betreiben, weil es leider auch immer mehr Hautschäden durch zu intensive Sonneneinstrahlung gibt. Kommen sie doch schnell vorbei und lassen sie sich von mir zeigen, wie einfach sehr guter Sonnenschutz sein kann, gepaart mit einer natürlichen und sehr ausgewogenen Hautpflege in einem.

Neugierig geworden, dann auf in den Postpartner-shop und schauen was es da gibt.

#### Ich habe auch NEU im Shop:

Sonnenschutz und Hautpflege mit einem hohen Schutzfaktor und gleichzeitig sehr wasserabweisend zum Aufsprühen im Shop.

Ganz neu auch unser natürlich gesunder  
**Forever Active Boost:**



Power für Körper und Geist –  
 Tag für Tag  
 Mit **FAB** bringen Sie Power in Ihren  
 Tag. Der Energy Drink mit  
 Guarana und einer Kombination aus  
 einer eigenen Kräutermischung  
 und Nährstoffen verhilft sofort zu  
 einem neuen Energielevel.  
 Mit **FAB** gelingt Ihnen alles leichter.  
 Ganz nach dem Motto:  
 „Erledige nicht nur das, was Du tun  
 musst, sondern auch das, was  
 Du tun willst“ ...einfach **FAB** elhaft!

Inhalt 250ml  
 und ab ca. Ende Februar erhältlich



**21 Terminkalender**

- 26.02. Vereinsrennen Skiclub
- 28.02. bis Volksbegehren „Raus aus Euratom“
- 07.03.
- 02.03. Kindergarteneinschreibung
- 02.03. JHV Seniorenbund
- 04.03. Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 08.03. Faschingsumzug
- 08.03. Faschingstreiben im Dorf
- 12.03. Funken abbrennen
- 13.03. Jagdversammlung
- 19.03. JHV Musikverein
- 22.03. Eltern-Kind-Beratung
- 24.03. Preisjassen Bäuerinnen
- 25.03. JHV Obst- und Gartenbauverein
- 01.04. Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 01.04. JHV Krankenpflegeverein
- 02.04. Volleyballturnier
- 02.04. Baum-Schnittkurs
- 04.04. Senioren-Ausflug, Weiler i.A.
- 05.04. Frühlingsdekorationen
- 13.04. Musterung Jg. 1993
- 15.04. Kurs Obst- und Gartenbauverein
- 15.04. Preisverteilung Preisjassen KPV
- 26.04. Eltern-Kind-Beratung
- 29.04. Spielgruppeneinschreibung
- 29.04. Notarsprechstunde
- 08.05. Erstkommunion



**22 Wochenenddienste der praktischen Ärzte**

Ordinationszeiten jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr**  
 und **17.00 bis 18.00 Uhr**

von	bis	Arzt	Telefon
26.02. 07.00 Uhr	28.02. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
05.03. 07.00 Uhr	07.03. 07.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
12.03. 07.00 Uhr	14.03. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	4660
19.03. 07.00 Uhr	21.03. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/20310
26.03. 07.00 Uhr	28.03. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
02.04. 07.00 Uhr	04.04. 07.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
09.04. 07.00 Uhr	11.04. 07.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
16.04. 07.00 Uhr	18.04. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	4660
23.04. 07.00 Uhr	24.04. 18.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
24.04. 18.00 Uhr	26.04. 07.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
30.04. 07.00 Uhr	02.05. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/20310



**23 Inserate**

**Stellenanzeige Lagertätigkeit:**

Wir suchen ab sofort eine Halbtagskraft für Lager-  
 und Verpackungstätigkeiten.

**Stellenanzeige Reinigungskraft**

Wir suchen ab sofort für ca. 4 Stunden pro Woche  
 eine Reinigungskraft für unsere Büro- und  
 Lagerräume.

Bei Interesse nehmen Sie bitte unter folgender  
 Nummer Kontakt mit uns auf:  
 Tel.: 0049 8381 306410



VitaJuwel GmbH  
 Fischanger 552  
 6932 Langen

## Vermiete Büro- bzw. Betriebsräume



die sich für folgende Sparten eignen:

- **Praxis - Therapie**
- **Technisches Büro**
- **Produktion**

- Lager und Logistik von 45 bis 123 m<sup>2</sup>
- Südliche Lage, sämtliche Infrastruktur vorhanden
- Post und Bank in nächster Umgebung

Anfragen an:

Hans Fink, Reicharten 138

6932 Langen bei Bregenz

Tel: 0664/9236327

Email: [hanspeterfink@a1.net](mailto:hanspeterfink@a1.net)

## „Postpartnershop“



Was gibt es Neues im Postpartnershop? Seit einiger Zeit habe ich ganz interessante hochwertige Dekosachen aus einer Geschäftsauflösung, die meistens um einiges günstiger abgegeben werden können!

### Achtung Kinder!

Schreibwettbewerb mit Verlosung mit selber geschriebenen Briefen oder Postkarten! Da die Schreib- und Sprachkultur rapide abnimmt, möchte ich einen kleinen Anstoß geben, um dem entgegen zu wirken. Ich werde ab März jeden letzten Freitagnachmittag im Monat eine kleine Verlosung machen, an der jedes Kind im Volksschulalter teilnehmen kann, das einen selber handgeschriebenen Brief oder eine Postkarte für einen lieben Menschen bei mir im Postpartnershop aufgibt.

Übrigens, wenn auch du möchtest, dass der Postpartnershop so lange wie möglich bestehen bleiben kann, dann empfehle mich mit meinen Wellness- und Pflegeprodukten von Forever Living Products einfach weiter. Es lohnt sich auch für dich, denn jede gute Empfehlung kann dir zwischen € 40,00 und € 90,00 bringen. Tolles Taschengeld, nicht wahr?

Auf deinen Besuch im Postpartnershop freue ich mich schon jetzt. Schau doch einfach mal rein. Wir haben übrigens noch wunderbare Geschenkideen für jung und alt für Kurzentschlossene und immer sehr guten Kuchen von unseren Ortsbäuerinnen und Kaffee.

### Öffnungszeiten:

**Mo – Fr von 08.30 bis 12.00 Uhr**

**Mo, Mi und Fr von 14.00 bis 16.30 Uhr**

**Ab Montag, dem 28. März 2011 ist der Postpartnershop nachmittags wieder eine 1/2 Stunde länger geöffnet:**

**Mo, Mi und Fr von 14.00 bis 17.00 Uhr!**

Die ADRA Weihnachtspaketaktion „Kinder helfen Kindern“ hat auf [www.adra.at](http://www.adra.at) bzw. [www.kinder-helfen-kindern.blogspot.com](http://www.kinder-helfen-kindern.blogspot.com) von der vergangenen Aktion einen neuen Film ins Netz gestellt. Schaut ihn euch doch gleich einmal an. Hier noch Fotos von den hier im Postpartnershop gesammelten Paketen.



### Bitte alte Fahrräder nicht wegwerfen!

Wir bauen aus diesen wieder fahrtüchtige Räder für Schüler, Studenten und Leute, die damit zur Arbeit fahren.

Wenn Sie Fahrräder haben, die Sie nicht mehr benötigen (auch defekte) – rufen Sie uns bitte an. Wir holen diese gerne kostenlos bei Ihnen ab! Danke!

### **Reinis Bike Shop**

Hagstrasse 28

6890 Lustenau

Tel: 05577/86996

Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Kogler

Schriftleitung: Bernd Natter

Hergestellt im Druckverfahren

Redaktionsannahmeschluss für die nächste Ausgabe „s´Ahornblättle“ ist am **Mittwoch, dem 20. April 2011.**

Wenn Sie ein Erinnerungsmail für den Redaktionsannahmeschluss wünschen, senden Sie ein Email an

[bernd.natter@langen.at](mailto:bernd.natter@langen.at).